

100²⁰²³ e+s rück



Baden-Baden Presselunch 2023

Aktuelle Entwicklungen im deutschen Markt – auf weitere 100 Jahre!

Baden-Baden Presselunch 2023

Ihre Gesprächspartner

Dr. Michael Pickel Vorstandsvorsitzender E+S Rück

Jonas Krotzek Zentralbereichsleiter E+S Rück

Stefan Schmuttermair Bereichsleiter E+S Rück, u.a. zuständig für das Kraftfahrtgeschäft

Oliver Süß Leiter External Communications

Verena Lilge External Communications

Agenda

- | | | |
|----------|--|------------------------------------|
| 1 | Begrüßung | Dr. Michael Pickel |
| 2 | Jubiläum: 100 Jahre E+S Rück | Dr. Michael Pickel |
| 3 | Krafftahrt | Stefan Schmuttermair |
| 4 | Ausblick auf die Vertragserneuerungsrunde 2024 | Jonas Krotzek & Dr. Michael Pickel |
| 5 | Haftungsausschluss | |

Agenda

- | | | |
|---|--|------------------------------------|
| 1 | Begrüßung | Dr. Michael Pickel |
| 2 | Jubiläum: 100 Jahre E+S Rück | Dr. Michael Pickel |
| 3 | Krafftahrt | Stefan Schmuttermair |
| 4 | Ausblick auf die Vertragserneuerungsrunde 2024 | Jonas Krotzek & Dr. Michael Pickel |
| 5 | Haftungsausschluss | |

Jubiläum: 100 Jahre E+S Rück

Historische Highlights

23.08.1923



Abb.2

Gründung in Köln im Inflationsjahr als Eisen und Stahl Versicherung
Am 23.8.1923 wurde die Eisen und Stahl vom Haftpflichtverband der Deutschen Industrie und Gerling in Köln gegründet.

1937



Abb.3

Neue Führung, neue Strukturen, neuer Name

Anfang 1937 wurde der Firmenname in „Eisen und Stahl Rückversicherungs-Aktiengesellschaft“ geändert. Damit wurde offiziell der Geschäftsschwerpunkt „Rückversicherung“ deutlich.

1966

Neue Aktionärsstruktur: Fundament für den Aufstieg
Gerling zog sich aus dem Unternehmen zurück. Der frei gewordene Anteil wurde an acht Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit verteilt, die damit zu Aktionären der Eisen und Stahl wurden.

1984

Umzug ins eigene Gebäude

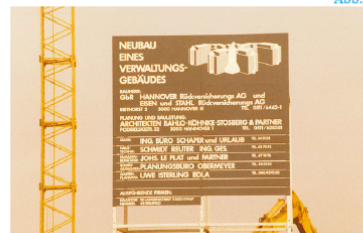


Abb.4

Die zunehmend wachsende Eisen und Stahl bezog zusammen mit der Hannover Rück den Neubau in der Karl-Wiechert-Allee 50 – der bis heute gemeinsame Firmensitz.

1988



Abb.5

Zeichnungsgemeinschaft mit Hannover Rück
Mit der Bildung der Zeichnungsgemeinschaft zwischen der Eisen und Stahl Rück und der Hannover Rück wurde eine weitere Voraussetzung für den gemeinsamen Erfolgskurs geschaffen.

1990

Erstes Hannover Forum
Das Unternehmen nahm die verheerende Sturmserie von 1990 zum Anlass, im September des Jahres eine Informationsveranstaltung zum Thema Naturgefahren zu organisieren – das erste „Hannover Forum“.

1997



Abb.6

Stetige Ausweitung der Veranstaltungs- und Service-Palette
Ein entscheidender Faktor für den Erfolg der E+S Rück als „Rückversicherer für Deutschland“ war der kontinuierliche Ausbau von speziellen Serviceleistungen und Veranstaltungen für die Zedenten.

2023

Auf stabilem Fundament in die Zukunft

Die E+S Rück hat in den letzten Jahren erfolgreich mit einer Reihe von Innovationen auf die Herausforderungen eines Versicherungsmarktes im Wandel reagiert und kombiniert ihre traditionellen Stärken mit neuen Ideen.

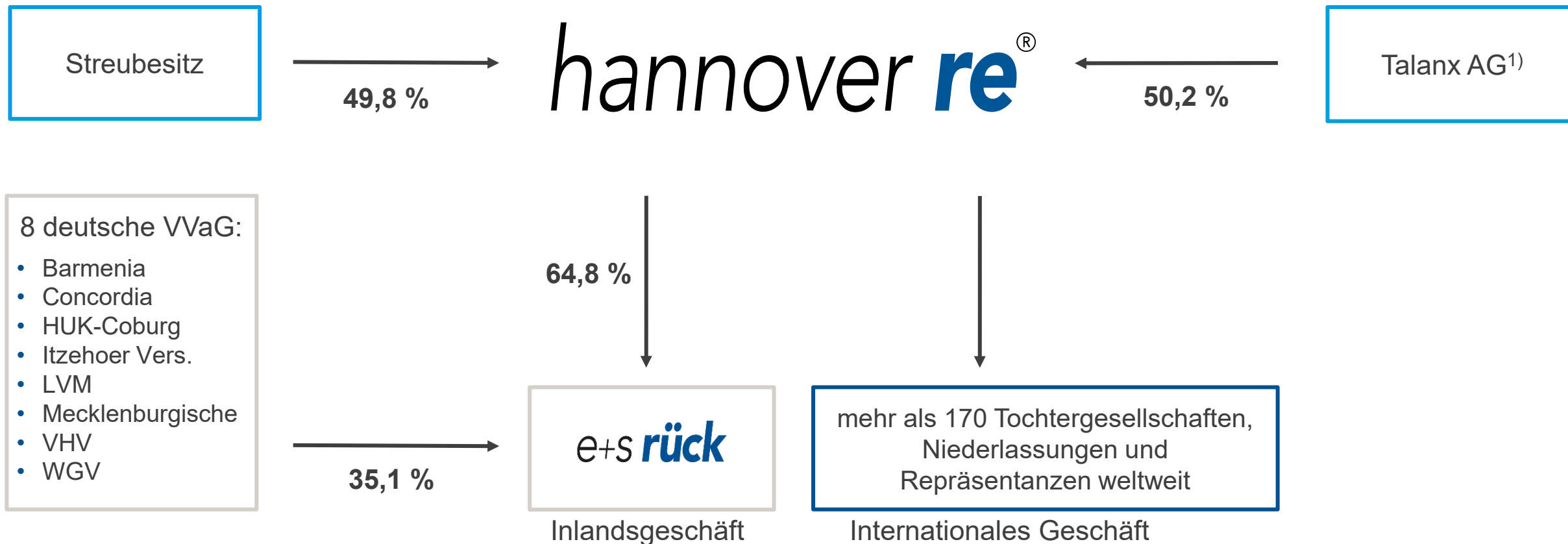


Abb.7

Die gesamte Festschrift „100 Jahre E+S Rück“ finden Sie online unter <https://100jahre.es-rueck.de>

E+S Rück

Größter Kraftfahrt-Rückversicherer Deutschlands

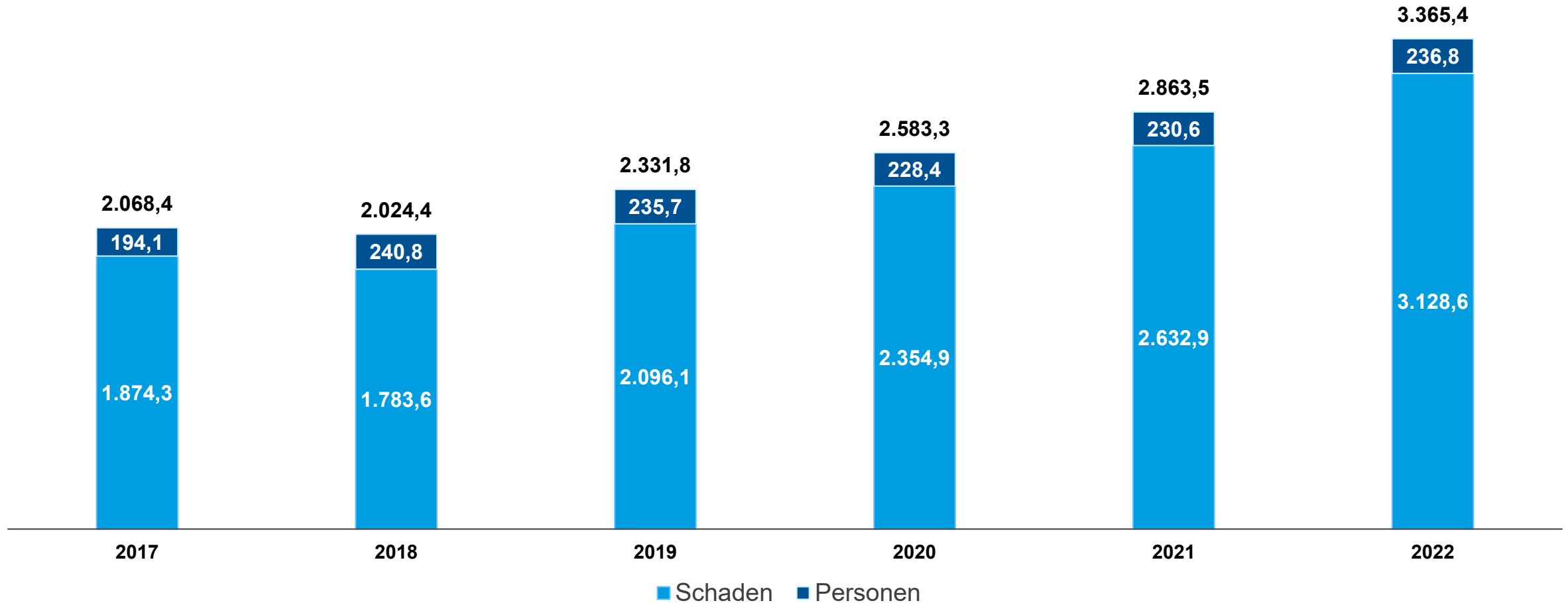


1) Mehrheitseigentümer HDI V.a.G.

Entwicklung der Brutto-Prämie

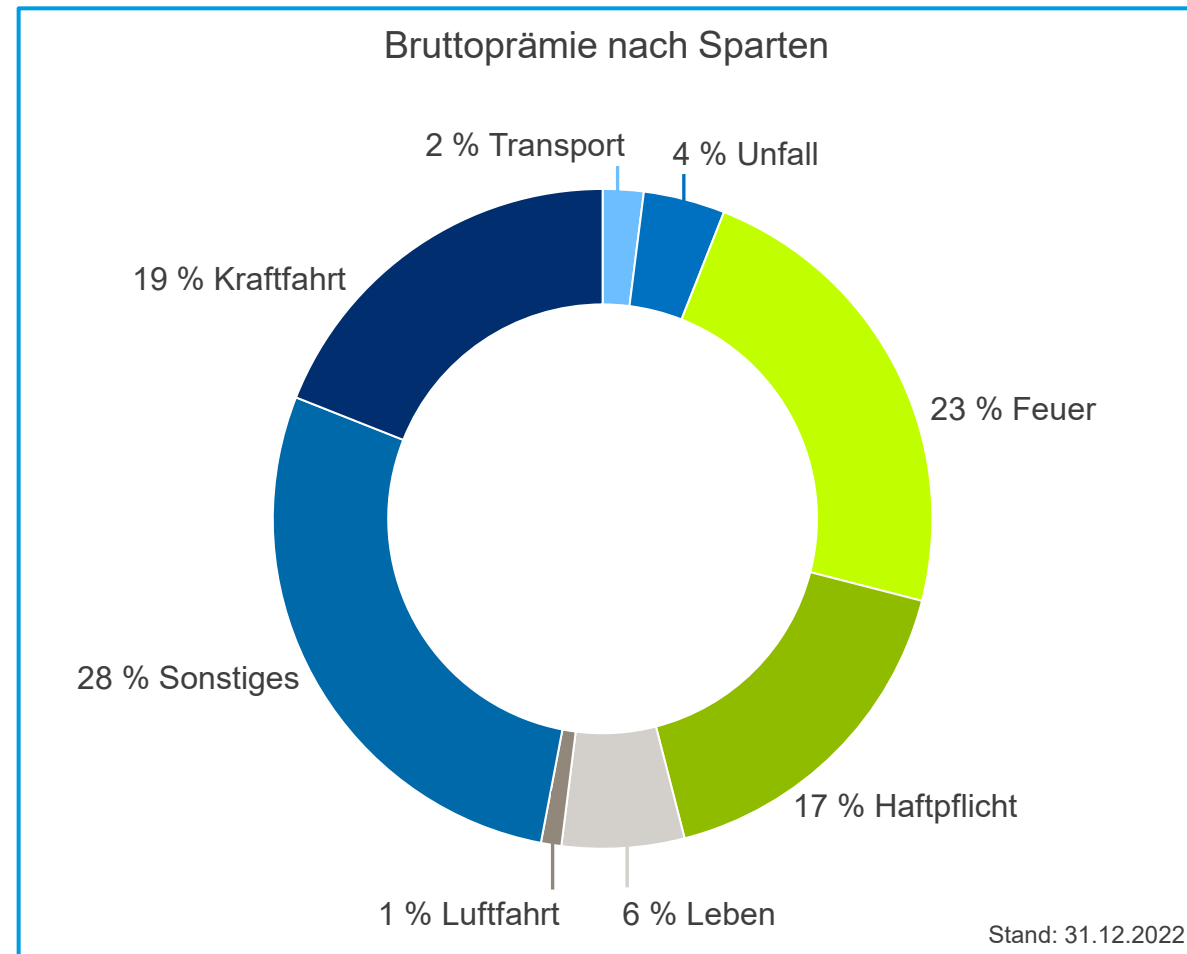
Aufteilung nach Schaden- und Personen-Rückversicherung

Angabe in Mio. EUR



Diversifizierung in der Schaden-Rückversicherung

Rückversicherungsdeckung für nahezu alle versicherungstechnischen Risiken



Resilienz steigern und die Grundlagen für eine erfolgreiche Zukunft schaffen

Ausgewählte strategische Handlungsfelder 2024-2026

1. Mobilität

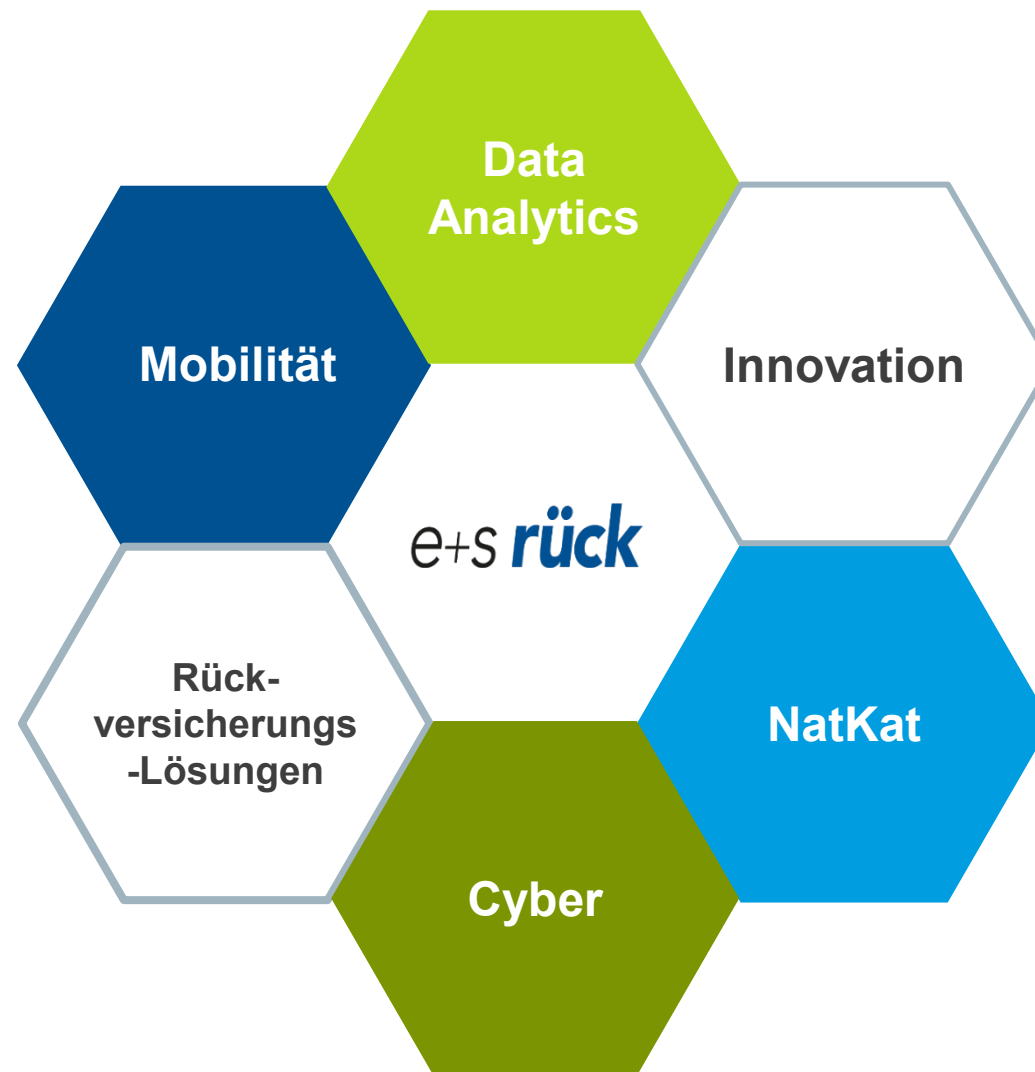
Die E+S Rück nimmt Mobilitätstrends, Verhaltensänderungen und deren Auswirkungen frühzeitig wahr und begleitet ihre Kunden aktiv bei den Herausforderungen und Chancen.

2. NatKat & Cyber

Die E+S Rück investiert in die Weiterentwicklung ihrer Risikolösungen und ihrer Modellierungsexpertise, insbesondere auf dem Gebiet der Naturkatastrophen- und Cyberrisiken.

3. Data Analytics

Die E+S Rück investiert in Daten und Analysen, um ihre Marktposition, Preisgestaltungsmöglichkeiten und Rentabilität zu stärken.



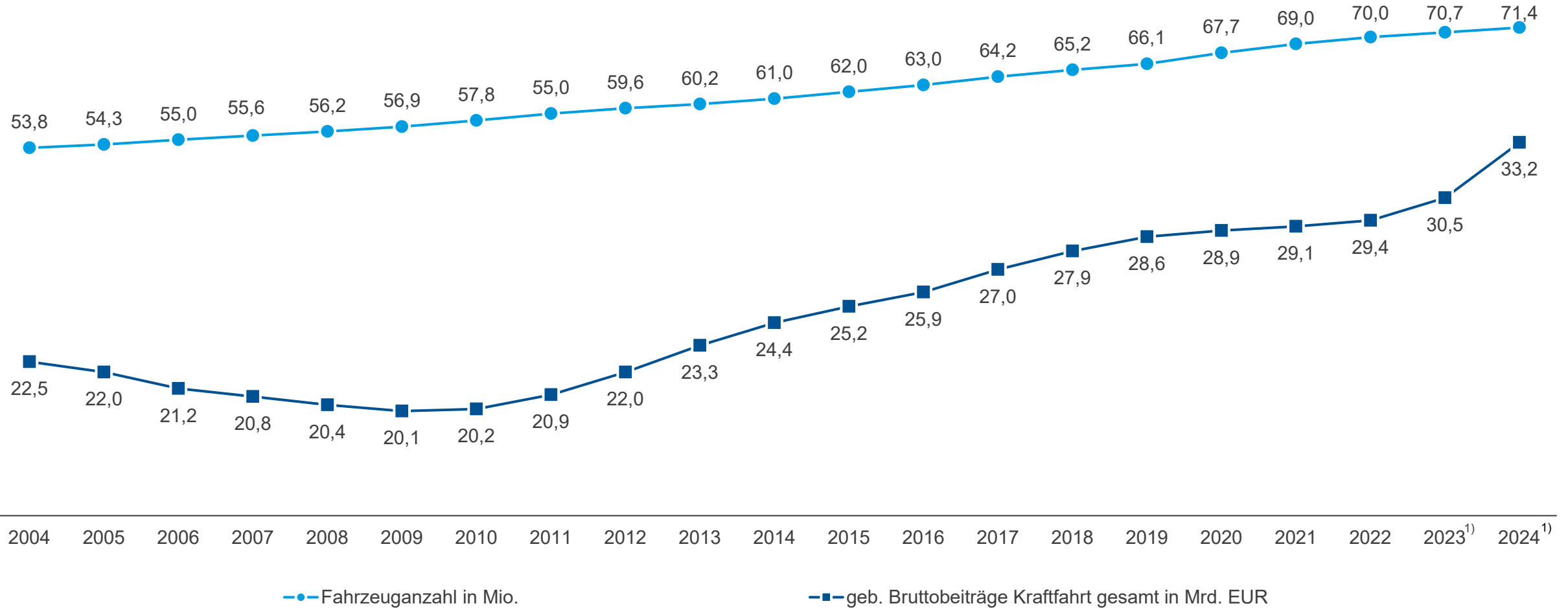
Agenda

- | | | |
|---|--|------------------------------------|
| 1 | Begrüßung | Dr. Michael Pickel |
| 2 | Jubiläum: 100 Jahre E+S Rück | Dr. Michael Pickel |
| 3 | Krafftahrt | Stefan Schmuttermair |
| 4 | Ausblick auf die Vertragserneuerungsrunde 2024 | Jonas Krotzek & Dr. Michael Pickel |
| 5 | Haftungsausschluss | |
-

Der deutsche Kfz-Versicherungsmarkt in Zahlen

Prämieneinnahmen und Anzahl der Kfz-Risiken

Fahrzeuge in Mio. / Beiträge in Mrd. EUR

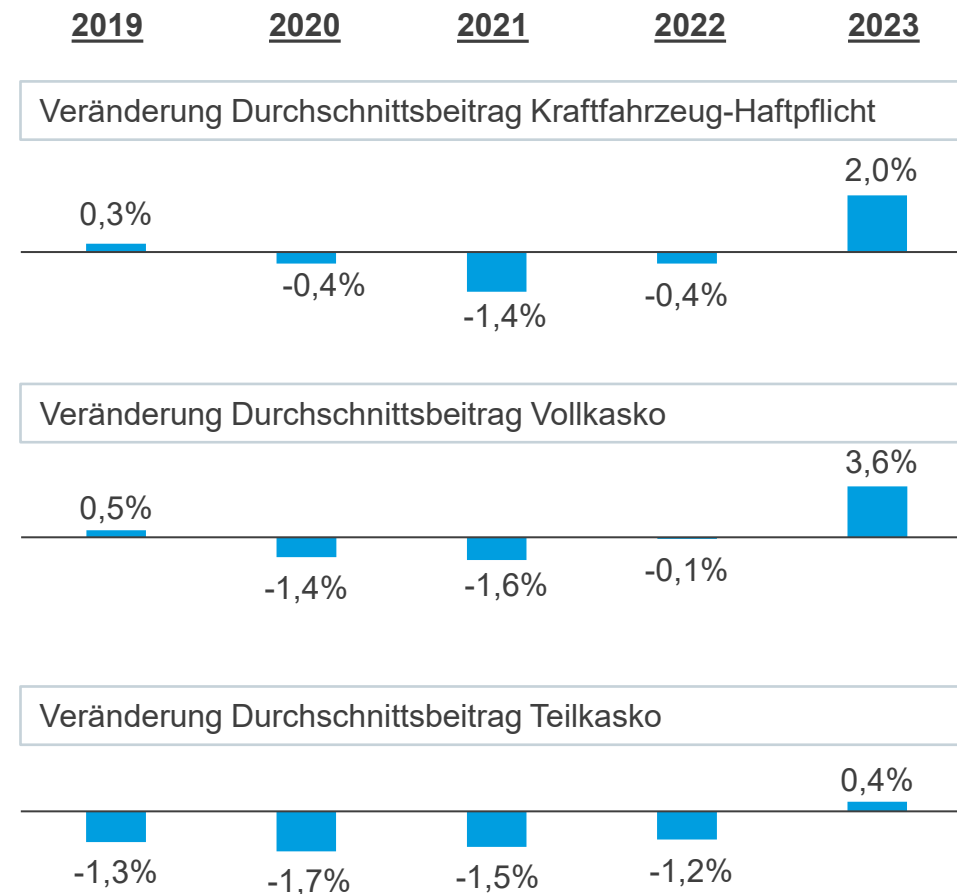


Basis GDV
1) Prognose E+S Rück

Veränderung der Durchschnittsbeiträge

Anstieg kann Schadenverteuerung nicht ausgleichen

		2019	2020	2021	2022	2023
		Dez	Dez	Dez	Dez	Aug
Beteiligung in %		99,74	99,77	99,7	99,8	99,7
Anzahl Risiken	Kraftfahrzeug-Haftpflicht	+1,5	+1,4	+1,7	+1,0	+1,0
	Vollkasko	+3,1	+2,5	+2,7	+2,1	+1,6
	Teilkasko	+0,8	+1,1	+1,9	+1,0	+1,4
Beitragseinnahmen	Insgesamt	+2,3	+1,0	+0,6	+1,1	+3,7
	Kraftfahrzeug-Haftpflicht	+1,8	+1,0	+0,3	+0,6	+3,0
	Vollkasko	+3,6	+1,1	+1,1	+2,0	+5,2
	Teilkasko	-0,5	-0,6	+0,4	-0,2	+1,8
Anzahl Schäden	Insgesamt	+1,4	-13,9	+5,1	+0,7	+7,6
	Kraftfahrzeug-Haftpflicht	-0,9	-16,2	-2,6	+4,0	+4,6
	Vollkasko	+4,0	-12,1	+8,7	+0,5	+10,0
	Teilkasko	-0,6	-12,8	+15,4	-8,4	+6,7
Schadenzahlungen	Insgesamt	+5,5	-11,1	+8,2	+6,4	+11,2
	Kraftfahrzeug-Haftpflicht	+2,0	-10,4	-2,6	+11,7	+10,4
	Vollkasko	+9,4	-10,9	+16,8	+3,9	+12,5
	Teilkasko	+11,6	-18,1	+45,8	-12,1	+6,7

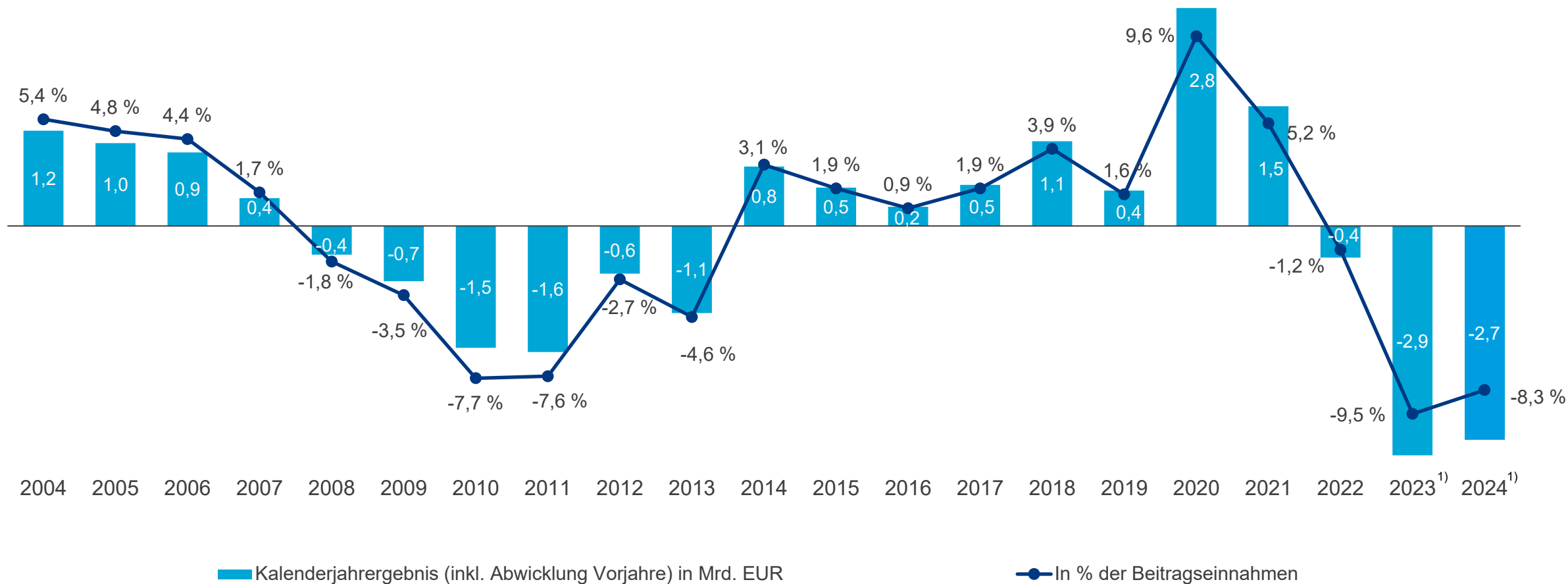


Quelle: Basis GDV – Monatliche Statistische Informationen (MSI)

Kraftfahrtsparte 2023

Deutlich in der Verlustzone: Wann Rückkehr zur Profitabilität?

Angabe: in Mrd. EUR bzw. in % der gebuchten Beiträge



Basis: GDV

¹⁾ Prognose E+S Rück

E+S Rück Trendradar

Entwicklung des deutschen Kraftfahrtmarktes 2023 und Ausblick 2024

Entwicklung 2023



- Schadenfrequenzen leicht steigend
- Weiterhin spürbarer Anstieg der Schadendurchschnitte (z.B. Kraftfahrt-Haftpflicht + 6%)
- Belastung aus Naturgefahren etwas oberhalb des Erwartungswertes
- Realisierte Beitragsentwicklung weit unterhalb des Anstiegs der Schadenerwartung

Tarifentwicklungen 2024



- Deutliche Tarifanpassungen im zweistelligen Bereich erforderlich
- Nachholbedarf in Vollkasko deutlich ausgeprägter
- Reduzierung der Tarifdifferenz zwischen Neu- und Bestandsgeschäft
Ziel: höherer Durchsetzungsgrad der Maßnahmen

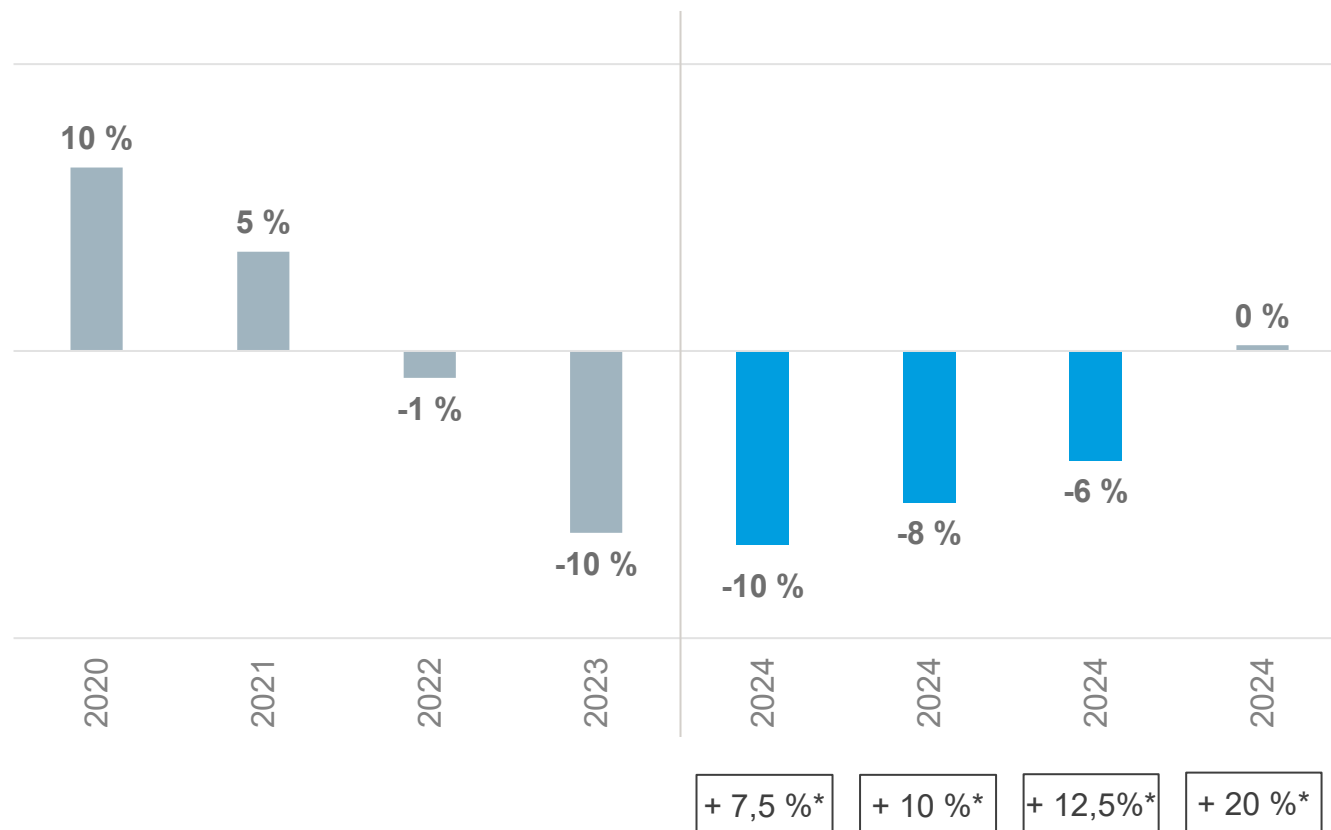
Ausblick 2024



- Beitragseinnahmen stark steigend
- Moderater Anstieg der Schadenfrequenz, leicht unterhalb der Trendfortschreibung ab 2019
- Weiterhin kräftige Verteuerung der Durchschnittsschäden (mind. +5 %)

Szenarien 2024

Ergebnisprognosen in Abhängigkeit von umgesetzten Tarifmaßnahmen



- Sanierungsbedarf der Kraftfahrt-Sparte unübersehbar
- Rückkehr zur Profitabilität stark abhängig vom Ausmaß der ergriffenen Tarifmaßnahmen
- Schadensentwicklung weiterhin sehr herausfordernd

Rückkehr zu auskömmlicher Ergebnissituation kurzfristig nicht absehbar

*) Entwicklung in Abhängigkeit von Tarifmaßnahmen i.H.v. x % vor Berücksichtigung von Abrieben durch Veränderung in den Schadensfreiheitsklassen, Typ-&Regioklassen-Änderungen, etc.

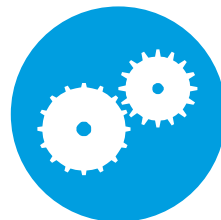
es|Tmatik

White Label Telematik-Lösung für die Zedenten

es|Tmatik

Der Telematik-Service der E+S Rück

Zuverlässiger Betrieb



Das **Onboarding** der Nutzer sichert eine hohe Aufzeichnungszuverlässigkeit und garantiert zusammen mit **Over-the-Air-Updates** für den Beacon einen reibungslosen Betrieb.

Mehrwert



Neben den zusätzlichen Daten für die Tarifierung sorgt der **Feed** für eine hohe Nutzerinteraktion. Gleichzeitig hilft die **Schadenmeldung** Prozesskosten zu verringern.

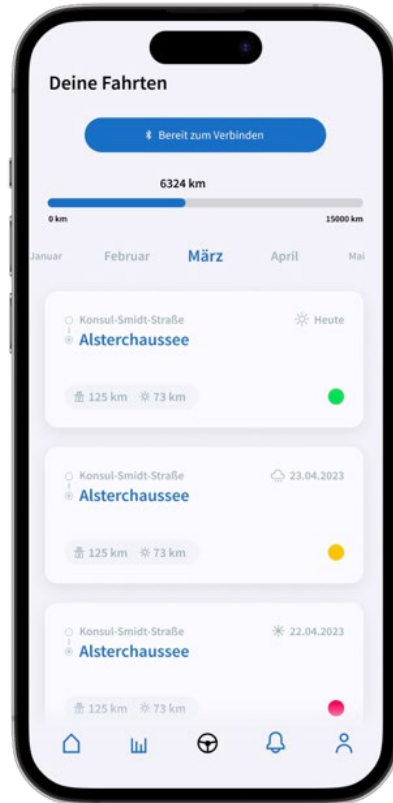
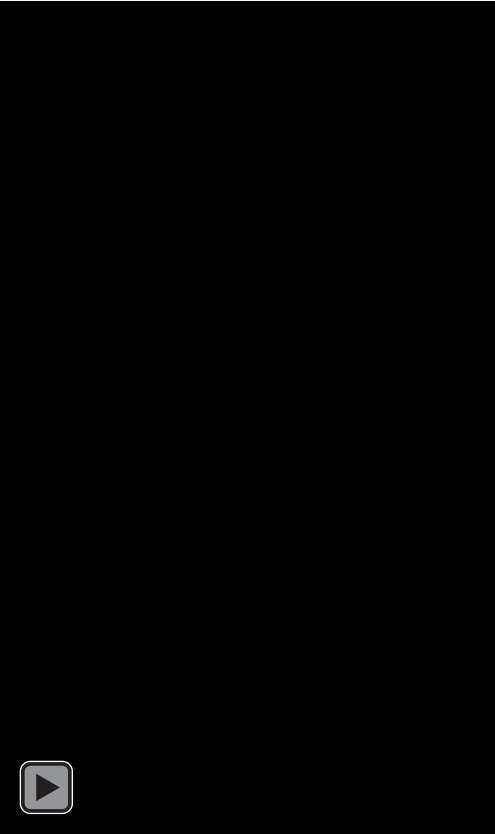
Zukunftssicherheit



Autohersteller und Drittanbieter arbeiten vermehrt an der Bereitstellung von **Fahrzeugdaten**. Die Einbindung dieser Schnittstellen schon heute macht den Technologieübergang reibungslos möglich.

es|Tmatik – aktuelle Entwicklungen

Technologie – Pilot mit Fahrzeugdaten



- Vision:
Daten aus dem Fahrzeug bieten hohe Aufzeichnungszuverlässigkeit und Qualität (EU Data Act).
- Status quo:
 - Eine mangelnde Marktdurchdringung und zu hohe Preise machen Fahrzeugdaten für den Versicherungsmarkt aktuell uninteressant.
 - Derzeit ist nur ein Bruchteil der verbauten Sensorik auswertbar.
 - Einbindung von Schnittstellen zu Herstellern und Drittanbietern in den es|Tmatik-Testbetrieb.

Mit es|Tmatik ist die E+S Rück für alle Entwicklungspfade der Telematiktechnologie vorbereitet.

Agenda

- | | | |
|---|--|------------------------------------|
| 1 | Begrüßung | Dr. Michael Pickel |
| 2 | Jubiläum: 100 Jahre E+S Rück | Dr. Michael Pickel |
| 3 | Krafftahrt | Stefan Schmuttermair |
| 4 | Ausblick auf die Vertragserneuerungsrunde 2024 | Jonas Krotzek & Dr. Michael Pickel |
| 5 | Haftungsausschluss | |
-

Vertragserneuerung zum 1. Januar 2024

Weitere Konditionsanpassungen in Sach- und Kraftfahrt-Sparten erwartet

Kraftfahrt



- Weiterhin signifikanter Anstieg der Durchschnittsschäden
- Proportionale Rückversicherung: individueller Anpassungsbedarf in Abhängigkeit von Tarifmaßnahmen
- Nicht-proportionale Rückversicherung: Anpassungsbedarf aufgrund von Inflation, Zinseffekte wirken dämpfend

Naturkatastrophendeckungen

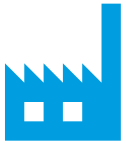


- Weiterer Anstieg des Schadenspotenzials durch Einschluss von Elementargefahren und Inflation, marktweiter Rückversicherungsmehrbedarf > 1 Mrd. EUR erwartet
- Weiterhin begrenzte Rückversicherungskapazitäten
- Einführung einer Elementarpflichtversicherung noch offen. Bei Umsetzung sprunghafter Anstieg des Rückversicherungsbedarfs (> 10 Mrd. EUR)

Vertragserneuerung zum 1. Januar 2024

Sanierungsdruck im Industriegeschäft hält unvermindert an

Industrie- und Gewerbegebiet



- Weiterhin Anpassungsdruck im Originalgeschäft aufgrund von Inflation. Lieferketten haben sich zuletzt eher normalisiert
- Zunahme von Schadenanzahl und -aufwand bei Feuer-Großschäden
- Haftpflicht-Sparte: Auswirkungen der PFAS-Thematik sowie höhere Schäden durch Inflation zu erwarten

Cyber



- Verschlechterung im Industriesegment erwartet: sich abschwächende Preisdynamik trifft auf steigende Schadenaufwände
- Fraglich bleibt, ob derzeitige Preise mögliche Kumule adäquat berücksichtigen
- Steigendes Bewusstsein für Cyberkriegsrisiken und entsprechende Ausschlüsse

Agenda

- | | | |
|---|--|------------------------------------|
| 1 | Begrüßung | Dr. Michael Pickel |
| 2 | Jubiläum: 100 Jahre E+S Rück | Dr. Michael Pickel |
| 3 | Krafftahrt | Stefan Schmuttermair |
| 4 | Ausblick auf die Vertragserneuerungsrunde 2024 | Jonas Krotzek & Dr. Michael Pickel |
| 5 | Haftungsausschluss | |

Haftungsausschluss

Diese Präsentation stellt in keiner Weise eine (steuer-)rechtliche oder sonstige professionelle Beratung dar.

Obwohl E+S Rückversicherung AG sich bemüht hat, mit dieser Präsentation zuverlässige, vollständige und aktuelle Informationen zu liefern, kann das Unternehmen (einschließlich aller verbundenen Unternehmen) für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben keine Haftung übernehmen.

Auch sind sämtliche Schadensersatzansprüche im Zusammenhang mit Entscheidungen und Handlungen, die aufgrund dieser Präsentation vorgenommen wurden, ausgeschlossen.

© E+S Rückversicherung AG. Alle Rechte vorbehalten.

e+s rück ist das eingetragene Markenzeichen von E+S Rückversicherung AG.

e+s **rück**